

Dr. Wolfgang Kraus
Wien IX., Berggasse 6

31.10.60

LA 4623-969/3

Sehr geehrter Herr Professor!

Als Literaturkritiker einiger österreichischer
und schweizer Zeitungen und Zeitschriften bin ich kurz in
Budapest, um mich hier ein wenig über das kulturelle Leben
zu informieren. Ich schätze nun Ihre Werke außerordentlich,
und es wäre mir eine große Freude, Sie besuchen zu können,
wobei ich Ihre Zeit nicht zu lange in Anspruch nehmen will.
Es wäre sehr freundlich, wenn Sie mich zwischen 8 und $\frac{1}{2}$ 10 Uhr
hül oder vor 6 - $\frac{1}{2}$ 7 Uhr unter 188-260 (Hotel Duna, Zimmer 321)
anrufen könnten, ich werde noch bis Freitag mittags in
Budapest sein.

Mit den herzlichsten Empfehlungen

Sehr

Dr. Müller-Kraus

OSTERREICHISCHE GESELLSCHAFT FÜR LITERATUR

PALAIS WILCZEK, WIEN I, HERRENGASSE 5 • TEL. 63 81 59

Herrn
Univ.Prof.Dr. Georg Lukacs
Budapest 5
Belgrad rpk 2, 5/5

Wien, 16. Juni 1964

Sehr verehrter Herr Professor,

Sie werden sich vielleicht an meinen Besuch bei Ihnen vor drei Jahren erinnern, wo ich das Vergnügen hatte, einen Vormittag lang mit Ihnen sprechen zu können. Nun entnehme ich den Zeitungen, dass Sie an der Historiker-Tagung Ende September in Salzburg teilnehmen werden. Es wäre uns eine grosse Ehre und Freude, wenn Sie auf der Rückreise von Salzburg bei uns einen Vortrag halten wollten, dessen Thema ich Sie selbst vorzuschlagen bitte. Als Honorar würden wir uns erlauben, 3.000 Schilling anzubieten.

Unser Publikum besteht aus Autoren, Kritikern, Wissenschaftlern, interessierten Laien und sehr viel Jugend. Der Zutritt zu unseren Veranstaltungen ist frei.

Ich kann nur wiederholen, dass wir uns sehr freuen würden, Sie, sehr verehrter Herr Professor in Wien zu begrüßen.

Mit den herzlichsten Empfehlungen und Wünschen

Ihr Ihnen sehr ergebener



(Dr. Wolfgang Kraus)

MTA FIL. INT.
Lukács Arch.